



Église réformée
évangélique du Valais
Evangelisch-reformierte
Kirche des Wallis

Paroisse de Sierre
Kirchgemeinde Siders

Bericht des Kirchgemeinderats für das Jahr 2024

Struktur und Organisation

Während des gesamten Jahres 2024 funktionierte der gesamte Kirchengemeinderat in konstruktiver Zusammenarbeit und förderte ein Umfeld, das eine gründliche und ruhige Arbeit begünstigte. Trotz der Herausforderungen hielt das Team an einem starken Engagement für die gesetzten Ziele fest und demonstrierte damit die kontinuierliche Fähigkeit, effektiv zusammenzuarbeiten. Besonders zeit- und energieintensiv waren Immobilienfragen und die Analyse der Aktivitäten der Kirchgemeinde.

Die Zusammenarbeit zwischen Pfarrer Gilles Cavin und Sabrina Gay-Roch, die vom Synodarat zu 20% in unserer Kirchgemeinde angestellt ist, um administrative Aufgaben zu erledigen, funktioniert gut.

Gebäude

Die Gebäude der Kirchgemeinde erforderten 2024 wenig Wartung: ein neuer Geschirrspüler im Kirchgemeindesaal, ein Store und ein Stück Mauer, die in Plantzette repariert werden mussten, und die Änderung einer Wasserleitung an den Chalets Castor und Pollux, um sie voneinander unabhängig zu machen.

Der Großteil der Bemühungen und Investitionen erfolgte in Zusammenarbeit mit Architekten bei der Erstellung von Plänen zur Verbesserung der Wärmedämmung des Gemeindehauses und des Pfarrhauses, einschließlich der Anbringung von Sonnenkollektoren auf den Dächern. Ende des Jahres nahm der Kirchgemeinderat seine Überlegungen für eine alternative Finanzierung wieder auf, nachdem das erste Projekt von der Kirchgemeindeversammlung abgelehnt worden war. Die Gebäude sollten von der WKB bewertet werden, damit sie im Falle einer hohen Hypothek Darlehensbedingungen anbieten kann.

Bei der Elektrokontrolle in Plantzette wurden zahlreiche Probleme aufgedeckt. Einige standen im Zusammenhang mit den Installationen, die in den letzten Jahren von den Lehrern vorgenommen worden waren; diese Arbeiten wurden von der Kirchgemeinde übernommen. Andere erfordern den Einsatz eines Elektrikers, doch aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit von Elektrikern in der Region, insbesondere nach den Überschwemmungen im Juni, wurden diese Arbeiten auf Anfang 2025 verschoben. Allerdings wird die Renovierung des gesamten Stromkreises erforderlich sein, aber diese Arbeiten können auf 2026 verschoben werden, dem nun bestätigten Datum des Auszugs der Schulen von Siders.

Die verschiedenen Überlegungen der letzten Monate zu unseren Gebäuden wurden von Frau Schoeni, einer Immobilienspezialistin, begleitet, die freundlicherweise ihre Dienste zur Verfügung gestellt hat. Der Kirchengemeinderat dankt ihr herzlich.

Aktivitäten Kinder & Jugendliche

Kinder

Während des Schuljahres bot die Kirchgemeinde den Kindern monatliche Treffen mit der Youpie-Gruppe an. Das Jahr endete mit einem kantonalen Tag in der Kirchgemeinde von Monthey. Die Kirchgemeindemitglieder von Siders waren zahlreich vertreten und beteiligten sich an der Gestaltung des Tages, unter anderem mit einem Malworkshop.

Dieses Angebot wird durch sechs Familiengottesdienste pro Jahr ergänzt, denen ein Frühstück vorausgeht oder an die sich ein gemütliches Essen anschließt. Die Teilnahme der Familien an diesen Gottesdiensten ist besonders zufriedenstellend. Frau Christine Morf arbeitet mit dem Pfarrer bei der Gestaltung und Durchführung dieser Gottesdienste zusammen. Es ist jedoch zu betonen, dass die Teilnahme von Gemeindemitgliedern ohne Kinder eher bescheiden bleibt.

Jugendliche

Sechs Jugendliche haben ihren Katechismuskurs abgeschlossen und wurden im Mai 2024 konfirmiert. Zu Beginn des neuen Schuljahres im September zählte die Gruppe sechs Jugendliche, von denen einer aus Crans-Montana stammt. Im Jahr 2024 wurde auch die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Sitten wieder aufgenommen. So teilten die Jugendlichen ein Wochenende auf dem Simplon sowie einen Tag in Sitten. Für die Zukunft ist es sehr wahrscheinlich, dass diese Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden von Siders, Crans-Montana und Sitten intensiviert wird, um den Jugendlichen eine bereichernde Gruppendynamik zu bieten.

Sommer-Aktivitäts-Tage

Im Jahr 2024 organisierten die Kirchgemeinden Siders und Sitten gemeinsam zwei Sommer Aktivitätstage für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Sie fanden vom 17. bis 19. Juli und vom 12. bis 14. August statt und standen unter dem Motto "Wo ist dein Schatz?". Wir entschieden uns, zwei verschiedene Zeiträume anzubieten, um den Familien mehr Möglichkeiten zur Teilnahme zu bieten und auch, um einigen Kindern die Gelegenheit zu geben, sich wiederzusehen, insbesondere am letzten Tag, der von einem festlichen Imbiss geprägt war, den die Gruppe in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde in Sitten zubereitet hatte. Zu diesem Anlass wurden auch die Eltern eingeladen.

Während dieser Tage haben wir verschiedene Aktivitäten erlebt, die zwischen Wanderungen, künstlerischen Aktivitäten und Spielen lagen. Alle Wege wurden zu Fuß, mit dem Zug, dem Bus und sogar mit dem Schiff auf dem Genfersee zurückgelegt. Jeder Aktivitätstag wurde durch Spiele, biblische Geschichten und Bastelarbeiten aufgelockert.

Etwa zehn Kinder aus der Kirchgemeinde nahmen an einem oder mehreren Tagen teil. In diesem Jahr waren auch mehr Freiwillige beteiligt, so dass eine qualitativ hochwertige Betreuung aller Kinder gewährleistet werden konnte. Die Bilanz dieser Tage ist weitgehend positiv, sowohl aufgrund der begeisterten Teilnahme der Kinder, die jedes Jahr wiederkommen, als auch aufgrund der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden, die die Verbindungen gestärkt und eine warmherzige und integrative Dynamik geschaffen hat.

Aktivitäten Erwachsene

Das Angebot für Erwachsene ist umfangreich und bietet eine große Vielfalt an Aktivitäten.

Senioren

Der Seniorengruppe geht es ausgezeichnet. Bei den monatlichen Treffen werden Ausflüge, Besichtigungen, Vorträge oder Mahlzeiten vorgeschlagen. Die Treffen werden von den Senioren unserer Kirchgemeinde weitgehend besucht. Im Juni findet immer der lang ersehnte Ausflug statt. Im Jahr 2024 nahmen rund 40 Personen am Ausflug in die Aareschlucht und zum Giessbach-Wasserfall teil.

Der Kirchgemeinderat kann auf das Animationsteam bestehend aus Christiane Blanc, Käthy Hölzer und Erika Comby zählen, die keine Mühe und Ideen scheuen, um attraktive Aktivitäten anzubieten.

Erwachsene

Die beiden Programme für das Bibellesen zu Hause stießen auf reges Interesse. Mehr als zwanzig Personen lasen das Evangelium von Johannes im Februar und die Josefsgeschichte im November. Das angebotene Format scheint voll und ganz zu passen und soll 2025 fortgesetzt werden.

Neben den üblichen Aktivitäten - Theologische Frage, En Marche, Kaffeepause, Café au jardin, Apéro-Festival, Musikalische Besinnungen in der Karwoche - organisierten wir einen meditativen Abend zum Thema Advent. Bei diesem Treffen wurden die Teilnehmer eingeladen, diese liturgische Zeit in einem mehr nach innen gerichteten Prozess zu erleben. Ein ähnlicher Abend wurde im Januar 2025 angeboten.

Ökumene

Die Kirchgemeinde organisiert zusammen mit der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und der Heilsarmee im Laufe des Jahres mehrere Feiern und Aktivitäten. Zu erwähnen sind die ökumenische Feier während der Gebetswoche für die Einheit der Christen, die Fastensuppen, der Passionsmarsch am Karfreitag und der Adventsmarsch.

Mehrmals im Jahr treffen sich die französischsprachigen Geistlichen der vier Kirchen, um Aktivitäten vorzubereiten und sich über die Herausforderungen unserer Gemeinden auszutauschen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, die guten Beziehungen, die zwischen den Kirchen bestehen, zu fördern und zu pflegen.

Kerzenziehen

In diesem Jahr wurde die Kerzenherstellung an zwei Nachmittagen im großen Gemeindesaal organisiert. Der Kirchgemeinderat zieht eine sehr positive Bilanz dieser Aktivität.

Das Kerzenziehen ermöglichte es vielen Familien zu kommen und so mit der Kirchgemeinde in Kontakt zu kommen, aber auch die Kirchgemeinde bei entfernteren Personen oder solchen, die sie nicht kennen, ins Blickfeld zu bringen. Etwa 75 Personen kamen in den Gemeindesaal, um daran teilzunehmen.

Gottesdienste

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung vom März 2024 trägt der Kirchgemeinderat die Sorge, dass mindestens zwei Gottesdienste pro Monat auf Deutsch und drei auf Französisch stattfinden, entsprechend den jeweiligen Anstellungsgraden unserer Pfarrerrinnen und Pfarrer. Sie bleiben zentrale Momente des Gemeindelebens.

Kapelle von Chandolin

Die traditionellen Gottesdienste am Karfreitag und im August mit anschliessendem Picknick auf dem Grillplatz, sowie der Gottesdienst am Heiligen Abend konnten wie gewohnt in der Kapelle von Chandolin abgehalten werden.

Terre-Nouvelle

Béatrice Zufferey vertritt unsere Kirchgemeinde in der kantonalen Terre Nouvelle-Kommission. Sie ermöglicht es so dem Kirchgemeinderat, über die aktuellen Ereignisse und Kampagnen von DM und HEKS auf dem Laufenden zu sein.

Im Jahr 2024 organisierte die Kirchgemeinde zwei Fastensuppen. Wie 2023 entschied sie sich, nicht die gesamten Spenden für HEKS zu bestimmen, sondern sie unter unseren beiden Hilfswerken aufzuteilen.

Die Kirchgemeinde organisierte im November einen Gottesdienst im Zusammenhang mit der DM-Kampagne 2024. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Gottesdienstbesucher Samentüten kaufen, um die Aktionen von Secaar zu unterstützen. Parallel zu HEKS und DM unterstützte die Kirchgemeinde die Reformationskollekte sowie "Sierre-Partage" unser lokales und ökumenisches Diakoniewerk.

Sierre-partage

Unter den von unserer Kirchgemeinde durchgeführten solidarischen Aktionen ist natürlich unser Engagement an der Seite von *Sierre Partage* zu erwähnen. Pfarrer Gilles Cavin ist Mitglied des Vorstands, mehrere Gemeindemitglieder arbeiten als Freiwillige mit und unsere Kirchgemeinde leistet einen finanziellen Beitrag von 1660 Franken an den Verein.

Evangelisierung

Bei der Klausurtagung des Kirchengemeinderates wurde bei einer Analyse der Aktivitäten in der Kirchgemeinde deutlich, wie unterschiedlich die Verbindungen und das Ausmaß der Beteiligung der Gemeindemitglieder sind. Es wurde als wesentlich erachtet, ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten aufrechtzuerhalten, das sowohl den Erwartungen der stark in der Kirchgemeinde engagierten Mitglieder entspricht als auch Zugänge für diejenigen bietet, die weniger engagiert sind oder weiter entfernt leben. Ziel ist es, die Einbeziehung aller zu gewährleisten, indem sichergestellt wird, dass jede Aktivität den spezifischen Bedürfnissen einer Gruppe von Gemeindemitgliedern gerecht werden kann und gleichzeitig die Bindung und das Engagement in der Pfarrgemeinde erleichtert.

Die Methode, die für diese Analyse verwendet wurde, bestand darin, jede Aktivität in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verantwortlichen zu untersuchen. Dieser Austausch ermöglichte es uns, die Stärken und möglichen Verbesserungsbereiche der Gemeindeaktivitäten zu bewerten, sie nach ihrer Wirkung und Relevanz zu klassifizieren und für jede Aktivität klare Ziele zu setzen.

Der Kirchengemeinderat ist der Ansicht, dass die Aktivitäten auf diese Weise dazu dienen sollten, die bestehenden Verbindungen zwischen den am stärksten engagierten Mitgliedern zu stärken, während sie gleichzeitig als einladende Anlaufstellen für diejenigen gedacht sind, die sich weiter entfernt haben und möglicherweise Unterstützung benötigen, um wieder eine Verbindung zur Kirchgemeinde aufzubauen. Dadurch wird eine bessere Beteiligung gefördert und sichergestellt, dass sich alle Gemeindemitglieder unterstützt und integriert fühlen, unabhängig von ihrem derzeitigen Engagement.

Präsenz im Internet und in sozialen Netzwerken

Im Anschluss an eine von der ERKW im September 2024 angebotene Schulung zur Kommunikation über soziale Netzwerke wurden mehrere Strategien zur Verbesserung unserer digitalen Präsenz entwickelt. Dazu gehören häufigere Postings, die Einführung visueller Inhalte wie *Reels* (Kurzvideos), die Einrichtung einer Instagram-Seite und eines WhatsApp-Kanals sowie eine verstärkte Werbung für unsere Aktivitäten auf Facebook.

Die Ergebnisse nach dieser Fortbildung und die eingeführten Verbesserungen zeigen eine positive Wirkung :

- **Facebook:** Im Jahr 2024 haben wir einen Anstieg der Aufrufe und der Interaktionen mit den Inhalten beobachtet, was auf ein wachsendes Engagement hindeutet, obwohl die Reichweite und die Klicks auf Links zurückgegangen sind. Das Engagement ist also im Jahr 2024 stabil, aber die Auswirkungen konkreter Maßnahmen müssen noch genauer untersucht werden.
- **Instagram:** Das Publikum wurde stark erweitert: In den letzten 90 Tagen wurden 932 Konten erreicht, darunter 909 Nicht-Follower, was zeigt, dass unsere Bemühungen ein größeres Publikum erreicht haben. *Reels* (kurze Videos), funktionierten besonders gut, was eine Vorliebe für dieses Format signalisiert. Die *Stories* hingegen zogen ein gezielteres Publikum an.
- **WhatsApp-Kanal:** Eine weitere wichtige Initiative war die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals, um die Kommunikation mit der Pfarrgemeinde zu erleichtern. Dieser Kanal ist ein vielversprechendes Instrument, um Informationen auf direktere und unmittelbare Weise zu verbreiten. Da die Mitgliedschaft über eine Einladung oder das Scannen eines QR-Codes erfolgt, hat der Kanal derzeit nur 17 Abonnenten. Es könnte sinnvoll sein, verschiedene Strategien zu untersuchen, um die Gemeindemitglieder zum Abonnieren zu ermutigen, wie z. B. die Aufnahme eines prominenteren Links in die regelmäßigen Mitteilungen oder Anreize bei Gemeindeveranstaltungen.
- **Website:** Die Besuche auf unserer Website zeigen nach dem Training einen positiven Trend. Dies zeigt, dass sich unsere Kommunikationsbemühungen in den sozialen Netzwerken das ganze Jahr über positiv auf die Sichtbarkeit der Seite ausgewirkt haben. Zur Erinnerung: Die französisch- und deutschsprachigen Internetseiten sind nach wie vor die wichtigste Quelle für zuverlässige Informationen über die Aktivitäten der Kirchgemeinde.

Diese Ergebnisse zeigen, dass, obwohl einige Schwankungen mit einmaligen Ereignissen zusammenhängen können, die Bemühungen nach der Schulung unser Publikum vergrößert haben. Es wäre jedoch relevant, unsere Strategie weiter anzupassen, um konkretere Aktionen wie Besuche auf der Website und direkte Interaktionen zu fördern.

Finanzen

Das Geschäftsjahr 2024 endet mit einer Rückstellung von 6.000 CHF für das Konto 4020 "Immobilienfonds Sector Culte" und einem positiven Ergebnis von 208,30 CHF.

Bei den Gebäuden erhöhten Architektenkosten für die Erstellung der Pläne für das Projekt zur Wärmedämmung der Gebäude der Kirchengemeinde, einschließlich der Installation von Sonnenkollektoren auf den Dächern, die Kosten für die Instandhaltung des Gottesdienstsektors. Ein leichter Anstieg bei den Kosten für Heizung/Strom/Wasser ist ebenfalls zu verzeichnen.

Ihre wertvollen Spenden haben es der Kirchengemeinde auch ermöglicht, die verschiedenen Werke, die mit der ERKW und Sierre-Partage verbunden sind, finanziell zu unterstützen.

Der Kirchengemeinderat hat die Jubiläumstiftung um finanzielle Hilfe gebeten, um die Stelle des deutschsprachigen Pfarrers in unserer Kirchengemeinde zu unterstützen.

Allen Spendern wurde eine Steuerbescheinigung und ein Dankeschön zugesandt, entweder direkt auf das Konto der Kirchengemeinde oder per Twint. Der auf dieser Bescheinigung genannte Betrag kann von der Steuer abgesetzt werden. Die Kirchengemeinde wird auch 2025 ihre Kommunikation mit den Spendern weiter verbessern. Informationen über die verschiedenen Projekte, Gemeindeaktionen und andere Aktivitäten der Kirchengemeinde werden regelmäßig bekannt gegeben.

Blick in die Zukunft

Der Kirchengemeinderat blickt weiterhin entschlossen in die Zukunft, immer auf der Suche nach Verbesserungen, um den Bedürfnissen und Anliegen aller gerecht zu werden. Auch wenn einige Schritte zu Spannungen geführt haben mögen, liegt der Schwerpunkt auf der Suche nach Gleichgewicht und Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Ziel ist es, aus den Erfahrungen zu lernen, um die Einheit zu stärken und eine positive und konstruktive Atmosphäre zu erhalten.

Das Engagement der Kirchengemeinderatsmitglieder, die sich ehrenamtlich für die Kirchengemeinde einsetzen, ist eine beträchtliche Investition an Zeit und Energie. Dieses Engagement ist wesentlich, um die Projekte der Kirchengemeinde voranzutreiben und eine Dynamik der Solidarität und des Respekts aufrechtzuerhalten. Es ist wichtig, dass sich jeder der Herausforderungen bewusst ist, die mit diesem persönlichen Einsatz verbunden sind, und dass es notwendig ist, diese Bemühungen für das gute Funktionieren der Kirchengemeinde zu unterstützen.

Mit Blick auf die Zukunft möchten wir weiterhin vielfältige Aktivitäten entwickeln und gleichzeitig daran arbeiten, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Im Vertrauen auf die kollektive Stärke der Kirchengemeinde bleiben wir engagiert, um uns den kommenden Herausforderungen zu stellen und einen Ort des Dienstes und der Unterstützung für alle zu bieten.

Siders, den 1^{er} März 2025